

Naruto - Weg aus der Einsamkeit

Kann man Liebe und Vertrauen lernen?

Von keeper1fs

Kapitel 2: 7 Jahre später

Konohagakure 7 Jahre später, 12 Uhr mittags:

Inzwischen sind schon 7 Jahre vergangen, seit ein gewisser 6 jähriger Chaot einen Termin beim Hokagen hatte. Vieles ist in dieser Zeit passiert aber inmoment stehen andere Ereignisse im Mittelpunkt. In wenigen Tagen beginnt nämlich die Chunnin Auswahlprüfung. Viele junge Genin aus unterschiedlichen Ländern nehmen daran teil. Darunter gehören auch zwei der Großmächte, Konohagakure und Sunagakure. Natürlich gibt es auch Shinobi aus anderen Ländern. Einige Teilnehmer die nicht aus Konoha kommen sind schon eingetroffen und bereiten sich in diesen Augenblick auf die bevorstehenden Prüfungen vor.

Dem Tor von Konoha kommen langsam drei schemenhafte Gestalten näher. Von der Weite sind sie nur schwer zu erkennen, denn durch die extreme Wärme die seit einer Woche herrscht, flimmert die Luft über dem Boden. Von der Statur der drei muss eine Person eine Frau sein. Schritt für schritt nähren sie sich und die Wachen, die am Tor wie immer positioniert sind können mehr und mehr erkennen. Nun ist es eindeutig, es sind drei Ninja aus Sunagakure. "Warum muss es hier genauso warm sein wie bei uns in der Wüste" jammerte ein blonder Junge. Nun meldet sich auch die Frau zu Wort: "Daran musst du doch nun schon gewöhnt sein, außerdem hast du doch mal hier gelebt oder irre ich mich da nicht? Also hör auf zu Quengeln". Während sich die zwei blonden weiter mit ihrem persönlichen Wortgefecht begnügen, läuft die dritte Person einfach still weiter. Ein kleines aber sichtbares Grinsen schleicht sich auf sein Gesicht, früher konnte er nie grinsen aber seit er den blonden kennt, hat er sich geändert. Nun meldet er sich auch zu Wort: "Wir sind da, stellt langsam eure Gespräche ein, dass ist ja schon fast peinlich!".

Nachdem Satz des rothaarigen schauten beide Streithäne in die entgegengesetzte Richtung und verzogen ihr Gesicht. Beide Wachen treten nun vor. "Wer seid ihr und was ist der Grund eurer Einreise?". Diesmal übernimmt die blonde die Führung. "Wir sind Ninjas aus Sunagakure und wir sind hier um an der Chunnin Auswahlprüfung teilzunehmen. Außerdem hat mein blonder Freund", sie zeigt mit dem Finger auf die immer noch beleidigte Person neben sich, "einen Termin beim Hokagen. Hier sind unsere Dokumente." Nachdem die Wachen sich alles genau angeguckt haben und zu dem schluss gekommen sind, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht ließen sie sie eintreten.

"Wir sollten nun zu erst wegen dir zum Hokage gehen und anschließend uns eintragen und uns eine Bleibe suchen oder was meint ihr dazu?" ihre beiden Begleiter nickten nur und machten sich auf dem Weg zum Turm des Hokagen. Viele Stände zieren die Straßen und unsere drei Freunde schauten mal nach links oder rechts aber was interessantes war nicht zu sehen. Ab und zu sahen sie auch andere Genin herumwandern. Auch sie wurden beäugt, denn sie waren die einzigen Genin aus Sunagakure. Der Blonde wurde besonders unter die Lupe genommen, was diesem sichtlich unangenehm war, denn solchen blicken war er nun schon mehr als 6 Jahren nicht ausgesetzt. Anscheinend ließen die Bewohner von ihnen ab und beobachteten nun andere Dinge. Ihm war das nur recht, schließlich hatte er gehofft, dass sie ihn nicht sofort erkennen oder sich an ihn erinnern.

Wenig später standen sie auch schon vor dem großen Gebäude. Schnell wurde die Situation und die Absicht mit den Anbus die vor dem Gebäude wache stehen bereinigt. Nach ein paar Treppenstufen standen sie schließlich vor dem Büro des Hokagen der 3. Generation. Nach zögerlichen Klopfen seitens des blonden, vernahmen sie eine weiche ältere Männerstimme. "Herein". Alle drei traten ein und verbeugten sich um ihren Respekt gegenüber dem Hokagen zu bezeugen. Die Augen des Hokagen sahen jeden der drei skeptisch an aber an einem blieb er besonders kleben. Der blonde, welcher rechts außen stand viel ihm besonders ins Auge. Konnte "ER" es sein? Das musste er unbedingt herausfinden, schließlich müssten dann einige Vorkehrungen getroffen werden. "Nun denn, stellt euch bitte vor und nennt mit den Grund für eurer erscheinen!". Alle drei sahen sich gegenseitig an bevor alle drei nickten. Der Blonde trat hervor und schaute den Hokagen mit seinen azurblauen Augen durchgehend an und erhob seine Stimme. "Wir sind drei Shinobi aus Sunagakure, das sind Temari und Gaara Sabakuno die Kinder des ehemaligen Kazekagen und ich bin", ein breites Grinsen schlich sich während er erzählte auf sein Gesicht, "Naruto Uzumaki. Erkennen sie mich denn nicht?". Die Augen des Hokagen weiteten sich um sich kurze Zeit später wieder zu schließen. "Ich freue mich das ihr hier seid, besonders freue ich mich dich wieder zu sehen Naruto. Wie mir scheint geht es dir gut, dass freut mich sehr. Leider habe ich inmoment sehr viel zu tun darum schlage ich vor ihr sucht euch eine Unterkunft. Wir beide spechen uns später Naruto." "Wie sie wünschen Hokage-sama", damit verließen alle drei den Raum und machten sich wieder auf den Weg. «Wie mir scheint hat Naruto sich verändert, früher hat er mich immer alter Mann genannt und jetzt ist er höflich. Hoffentlich ist dies nicht nur wieder eine neue Fassade» damit ließ er wieder ein Seufzen ab und widmet sich seiner Arbeit. Dennoch der blonde ging ihm ab und zu durch den Kopf.

"Meine alte Wohnung steht leider nicht mehr, dass hat mir Ero-Sennin gesagt als er mich das letzte mal in Suna trainiert hat."

"Deine Wohnung wäre für uns drei sowieso zu klein gewesen!"

"Na und? Besser als auf der Straße zu schlafen oder?"

«Jetzt streiten sich die zwei schon wieder» schnell ließ Gaara den Kopf hängen. "Seid doch mal ruhig. Lasst uns eine Unterkunft suchen. Ihr könnt euch auch später weiter streiten."

Naruto schaute sich während dessen sich genauer um, besonders die Konoha Shinobi

nahm er sich unter die Lupe. Viel hat sich ja nicht gerade geändert als er sich umschaute aber ein paar Ninjas fielen ihm ins Auge. Irgentwie kamen sie ihm bekannt vor, konnte es sein das es seine ehemaligen Kameraden waren? « Ja, das müssen welche sein» dabei fixierte er eine pinkhaarige Schönheit in seinem Alter und ein Schatten huscht über sein Gesicht. Damit würde er sich aber später befassen, auf sie würde er schon früh genug treffen, spätestens bei der Prüfung. "Wenn ich mich richtig erinnere müsste um die ecke eine Pension sein neben Ichiraku`s Nudelimbiss!" «War ja klar» dachten sich die beiden nur dadrauf, machten sich aber dennoch auf den Weg schließlich kannten sie sich hier überhaupt nicht aus.

Als sie um die ecke gingen stieß Naruto mit jemanden zusammen und fiel hin, den Kopf haltend vor Schmerzen, betrachtete er die gegenüber sitzende Person am Boden. Seine Begleiter schauten dem Spiel amüsiert zu aber ihre Gesichter zeigten dabei keinerlei Emotion. Naruto betrachtete das Mädchen und ihm viel sofort ihre dunkelblauen Haare, sowie ihre pupillenlose Augen die die Farbe von flieder trugen auf trugen. Sie hatte weiche, freundliche Gesichtszüge und war offensichtlich ein Ninja aus Konoha, zumindestens wenn man ihr Stirnband vertrauen kann. Diese Augen hatte er schonmal gesehen, da war er sich sicher aber zuordnen konnte er sie nicht. Das Mädchen schaute sich während dessen seine Begleiter an. Beim dem rothaarigen, welcher links auf der Stirn das Zeichen für

"Liebe" zu stehen hatte, lief ihr ein kalter schauer über den Rücken. Er sah nicht sehr freundlich aus und er hatte etwas geisterhaftes an sich, was sie aber nicht richtig definieren konnte. Die Blonde schien ihr recht normal zu sein, es schien aber so das sie sich anstrenge ein ausdrucksloses Gesicht zu behalten. Als letztes schaute sie sich die Person an mit der sie zusammen gestoßen ist. Während er schon wieder stand und sich den dreck von den Klamotten schlug, fielen ihr die strubelligen blonden Haare, die schnurbart ähnlichen Male rechts und links auf der Wange jeweils zu dritt und die azurblauen Augen in denen sie versinken hätte können auf, würde er sie nicht aus den Gedanken reißen. Während sich bei ihr ein leichter rotschleier ausbreitete, fing er an zu sprechen. "Tut mir leid, ich habe nicht aufgepasst." Er hielt ihr seine Hand hin, um ihr beim aufstehen zu helfen, was sie dankbar annahm. Es ließ sich aber nicht vermeiden das die rötliche Farbe noch tiefer wurde. "Mir tut es auch leid, auf wiedersehen." nuscelte sie gerade noch so zusammen und verschwand so schnell sie konnte. Verwundert über den schnellen Abgang des Mädchens betraten die drei Shinobi die Pension.

Sie verharte weiterhin hinter der Ecke der Straße und hielt ihre Hand an der Stelle wo normalerweise das Herz saß. Nur dieses scheint sich gerade in die unteren Regionen verabschiedet zu haben. Der rötliche schimmer blieb und das Gefühl ebenso. Bis jetzt hatte sie noch niemand so aus der Fassung gebracht. Außerdem kam ihr der Blonde bekannt und vertraut vor. Wo immerher sie ihn auch kannte er löste bei ihr Gefühle aus die sie bei keinem anderen bisher hatte. Wärme breitete sich in ihr aus und das kribbeln im Bauch verschwand einfach nicht. «Sunagakure, ich kenne niemanden aus Sunagakure aber diese Augen» dachte sie sich. «Egal ich muss jetzt erstmal zu den anderen und noch ein bisschen trainieren übermorgen fängt schließlich die Prüfung an und vielleicht kennt ihn ja jemand?» mit dem Gedanken im Kopf und dem weiterhin starken Gefühl im Bauch machte sie sich auf dem Weg zum Trainingsplatz.

Mittlerweile war es schon abends und die Sonne verschwand am Horizont. Für viele Menschen wäre das sicher ein romantisches Bild aber unsere drei Genin interessierte das Schauspiel nicht. Sie hatten ihr Zimmer gebucht und sitzen nun im Nudelsuppenimbis. Temari und Gaara wunderten sich immer wieder wieviel Nudelsuppe Naruto verschlingen konnte. Er war schon bei seiner achten Schüssel als ihn Temari unterbrach.

"Sagmal wieviel willst du eigentlich noch essen? Du musst doch gleich platzen."

"Ich habe schon ewigkeiten keine Nudelsuppe essen können, die so gut schmeckt wie die aus Konoha" Den Ladenbesitzer Teuchi amüsierte das Bild was sich vor ihm abspielte, solange er sein Umsatz macht. Ihr begleiter saß still daneben und schien geistig nicht anwesend zu sein fand er. Außerdem macht er auf ihn den gleichen Eindruck, wie auf das Mädchen vorhin.

Nach dem Essen ging es wieder zurück auf ihr Zimmer, sie mussten ja ausgeruht sein. Morgen würden sie noch etwas trainieren gehen um optimal vorbereitet zu sein. Mit dem Gedanken an ein blauhaariges Mädchen, welches ihm ab und zu im Kopf herum geistert, schläft auch Naruto ein.

Als erstes will ich alle vllt. beruhigen. Was in der Zeit von seinem letzten Abend in Konoha und seinem wieder Auftauchen passiert ist wird an anderer Stelle geklärt, dass werde ich sicher nicht auslassen.

Als zweites möchte ich mich bei allen Lesern bedanken die mir einen Kommi hinterlassen haben besonders bei:
xXChantoXx

Ich hoffe ihr verfolgt weiter meine FF, gebt mir weiterhin Tipps und Kommis und habt spaß daran.

Bis zum nächsten Kapitel